

**Der Rat****C/57/10****Siebenundfünfzigste ordentliche Tagung  
Genf, 27. Oktober 2023****Original:** Englisch  
**Datum:** 14. August 2022**BERICHT DES EXTERNEN RECHNUNGSPRÜFERS***Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Der Jahresabschluss des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr wird dem Rat gemäß Regel 6.5 der Finanzordnung der UPOV und ihren Durchführungsbestimmungen (Dokument UPOV/INF/4/6), die vorschreiben, dass der Rat den Jahresabschluss prüft und billigt, zusammen mit dem Bericht des externen Rechnungsprüfers vorgelegt. Der Jahresabschluss für 2022 ist in Dokument C/57/9 dargelegt. Die Anlage dieses Dokuments enthält den Prüfungsbericht des externen Rechnungsprüfers.

2. *Der Rat wird ersucht, vorliegendes Dokument zur Kenntnis zu nehmen.*

[Anlage folgt]

C/57/10

ANLAGE



National Audit Office

JULI 2023

---

**Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen**

# **Bericht des externen Rechnungsprüfers über den Jahresabschluss der UPOV 2022**

Ziel der Rechnungsprüfung ist es, den Mitgliedern eine unabhängige Sicherheit zu geben, einen Mehrwert für die Finanzverwaltung und die Geschäftsleitung der UPOV zu schaffen und Ihre Ziele durch das Verfahren der externen Rechnungsprüfung zu unterstützen.

---

Der Rechnungshofpräsident ist der Leiter des Rechnungshofs (National Audit Office – NAO), der obersten Rechnungskontrollbehörde des Vereinigten Königreichs.

Der Rechnungshofpräsident und der NAO sind unabhängig von der Regierung des Vereinigten Königreichs und gewährleisten die ordnungsgemäße und effiziente Verwendung öffentlicher Mittel und die Rechenschaftspflicht gegenüber dem Parlament des Vereinigten Königreichs. Der NAO erbringt externe Rechnungsprüfungsdienstleistungen für eine Reihe von internationalen Organisationen und arbeitet dabei unabhängig von seiner Rolle als oberste Rechnungskontrollbehörde des Vereinigten Königreichs.

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
Gesamtergebnis der Prüfung	4
Finanzverwaltung	5
Leistungen für Bedienstete	8
Sonstige Angelegenheiten für den Rat	11
Vorjahresempfehlungen	11
Danksagung	12
<b>Anhang 1</b>	<b>13</b>
Stand der Umsetzung der Vorjahresempfehlungen	13

# Einleitung

Der Internationale Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) wurde 1961 durch das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen gegründet, um ein wirksames Sortenschutzsystem bereitzustellen und zu fördern. Der Verband hat 78 Mitglieder, die die Tätigkeiten der UPOV durch direkte Beiträge sowie bei einigen Mitgliedern durch außeretatmäßige Treuhandgelder für bestimmte Projekte unterstützen.

Der Rechnungshofpräsident des Vereinigten Königreichs (C&AG) wurde für ein sechsjähriges Mandat ab dem 1. Januar 2018 zum externen Rechnungsprüfer der UPOV ernannt und hat den Jahresabschluss gemäß Kapitel 8 der Finanzordnung der UPOV und ihren Durchführungsbestimmungen geprüft. Die Rechnungsprüfung wurde nach den internationalen Buchprüfungsstandards durchgeführt. Diese Standards verlangen, dass der C&AG und seine Mitarbeiter die berufsethischen Anforderungen einhalten und die Rechnungsprüfung so planen und durchführen, dass sie eine hinreichende Sicherheit darüber erlangen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen Fehldarstellungen enthält.

Neben unseren Prüfungsvermerken zum Jahresabschluss der UPOV enthält dieser Bericht die wichtigsten Ergebnisse unserer Arbeit. Wir haben außerdem die in den früheren Rechnungsperioden ausgesprochenen Empfehlungen geprüft (Anhang 1).

Dieser Bericht wurde englisch abgefasst, und wir weisen darauf hin, dass nur die englische Fassung maßgeblich ist.

## Gesamtergebnis der Prüfung

Unsere Prüfung umfasste die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 sowie der zugehörigen Vorgänge und Vorfälle in diesem Jahr. Wir haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss ohne Änderungen erteilt.

## Finanzverwaltung

### Gesamtergebnis der Prüfung

1. Der externe Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss der UPOV für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft; dieser umfasst die Darstellung der Finanzlage, die Erfolgsrechnung, die Kapitalflussrechnung, die Entwicklung des Nettovermögens, die Gegenüberstellung der im Haushalt veranschlagten und der tatsächlichen Beträge sowie die dazugehörigen Anmerkungen.
2. Der Jahresabschluss wurde gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS) erstellt. Unseres Erachtens liefert der geprüfte Jahresabschluss ein wahrheitsgetreues Abbild der Finanzlage der UPOV zum 31. Dezember 2022 wie auch der Erfolgsrechnung und der Kapitalflussrechnung für das abgeschlossene Rechnungsjahr gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS).

### Erfolgsrechnung, Vermögens- und Finanzlage

3. Die UPOV verbuchte im Berichtsjahr einen Überschuss von CHF 97.000 (2021: Defizit von CHF 266.000) in ihrer Erfolgsrechnung. Der Überschuss war sowohl auf eine Verringerung der Ausgaben um CHF 165.000 als auch auf einen Anstieg der Einnahmen um CHF 198.000 zurückzuführen. Personalkosten, die den größten Ausgabenposten der UPOV darstellen, verringerten sich um CHF 202.000 auf CHF 2,4 Millionen. Das sind 57,3 Prozent der jährlichen Gesamtausgaben des Verbandes (2021: 59,7 Prozent). Insgesamt sanken die Ausgaben um 3,7 Prozent von CHF 4,41 Millionen im Jahr 2021 auf CHF 4,25 Millionen im Jahr 2022. Neben den geringeren Personalkosten gingen auch die vertraglichen Dienstleistungen mäßig zurück, was durch einen Anstieg der Kosten für Reisen, Schulungen und Stipendien gewissermaßen ausgeglichen wurde, da die internationalen Reisen nach Covid wieder aufgenommen wurden.
4. Mit Einnahmen im Jahr 2022 in Höhe von CHF 4,3 Millionen war gegenüber dem Vorjahr (CHF 4,1 Millionen) ein Plus von 4,8 Prozent zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf die Einnahmen aus Treuhandgeldern (außeretatmäßigen Beiträgen) zurückzuführen. Sie wurden in erster Linie für die Organisation von Seminaren und Schulungsprogrammen zu Sortenschutz sowie, insbesondere in der asiatischen Region, zur Unterstützung der Umsetzung des UPOV-Sortenschutzsystems verwendet. Der Anstieg wurde durch einen leichten Rückgang der Einnahmen aus UPOV PRISMA und PLUTO gewissermaßen ausgeglichen, die auf CHF 143.000 zurückgingen (2021: CHF 192.000). Im Jahr 2022 gingen bei der UPOV 1.907 Anträge über UPOV PRISMA ein (2021: 2.508 Anträge).
5. Die Vermögenswerte der UPOV sind auf CHF 5,6 Millionen (2021: CHF 5,2 Millionen) gestiegen. Der Großteil der Vermögenswerte des Verbandes wird in Form von Barmitteln und Barmitteläquivalenten gehalten, die auf CHF 5,5 Millionen (2021: CHF 5,1 Millionen) gestiegen sind. Im gleichen Zeitraum verringerten sich die Verbindlichkeiten der UPOV um rund 9,5 Prozent auf CHF 5,3 Millionen (2021:

CHF 5,8 Millionen). Dies lag in erster Linie daran, dass sich die Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmer für die Krankenversicherung nach Ausscheiden aus dem Dienst um CHF 605.000 verringerten. Davon sind CHF 872.000 direkt dem Nettovermögen belastet worden, da sie sich auf versicherungsmathematische Änderungen beziehen, was durch Ausgaben in Höhe von CHF 307.000 im Zusammenhang mit dem derzeitigen Dienstzeitkosten und Zinsen ausgeglichen wurde. Diese Verbindlichkeit für Leistungen an Arbeitnehmer beläuft sich nun auf insgesamt CHF 3,5 Millionen (2021: CHF 4,1 Millionen).

6. Aus diesen Ergebnissen im Jahr 2022 ergab sich für die UPOV eine Nettovermögensposition von insgesamt CHF 332.000 (2021: Nettoverbindlichkeit CHF 641.000) in der Darstellung der Finanzlage. Dies ist vergleichbar mit der Nettovermögensposition 2020 von 368.000.

7. Wir verwenden bei allen unseren internationalen Rechnungsprüfungen die Kennzahlenanalyse der finanziellen Gesundheit einer Organisation, um aufzuzeigen, wie sich die Finanzpositionen im Laufe der Zeit verändern (Abbildung 1). Diese Kennzahlen drücken die Beziehung zwischen einem Rechnungsposten und einem anderen aus. So stehen beispielsweise je CHF 1 an Verbindlichkeiten Vermögenswerte von CHF 3.42 gegenüber. Die signifikante Differenz zwischen der umsatzbedingten Liquidität und dem Aktiva/Passivverhältnis ist darauf zurückzuführen, dass es sich bei den UPOV-Verbindlichkeiten zu etwa 69,0 Prozent um Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten handelt, die frühestens nach 12 Monaten oder mehr fällig werden.

#### Abbildung 1: Wichtigste Kennzahlen für die UPOV 2019-2022

Kennzahl	2022	2021	2020	2019
<b>Verhältnis von</b> Umlaufvermögen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	3,42	3,35	3,09	2,55
<b>Verhältnis von</b> Vermögenswerten zu Verbindlichkeiten	1,06	0,89	1,07	1,22
<b>Liquiditätsgrad</b> Zahlungsmittelbestand: Kurzfristige Verbindlichkeiten	3,35	3,28	2,98	2,48

#### Anmerkungen

1. Eine hohe Kennzahl gibt die Fähigkeit einer Körperschaft an, ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten zu tilgen.
2. Ein hohes Aktiva-Passiva-Verhältnis ist ein guter Indikator für Solvenz.
3. Der Liquiditätsgrad ist ein Indikator für die Liquidität einer Körperschaft, indem er den Zahlungsmittelbestand im Umlaufvermögen zur Deckung von kurzfristigen Verbindlichkeiten misst

Quelle: Geprüfter Jahresabschluss der UPOV

8. Insgesamt verfügt die UPOV über ausreichendes Betriebskapital zur Deckung kurz- und mittelfristiger Verbindlichkeiten. Die große Mehrheit der Vermögenswerte der UPOV besteht weiterhin aus Barmitteln und Barmitteläquivalenten, weshalb derzeit ein

minimales Liquiditätsrisiko vorliegt. Die Höhe der Reserven, die zur Finanzierung der längerfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung stehen, ist jedoch stetig gesunken, hat sich jedoch im Jahr 2022 aufgrund versicherungsmathematischer Gewinne im Jahr leicht erholt. Für künftige Verpflichtungen aus der Krankenversicherung von pensionierten Beschäftigten hat die UPOV zweckgebundene Mittel in Höhe von CHF 1,1 Millionen zurückgestellt; doch müssen möglicherweise weitere Mittel bereitgestellt werden, um die derzeitigen Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt CHF 3,5 Millionen zu decken. Über die Auswirkungen der Verbindlichkeiten für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf die Finanzlage berichten wir weiter unten.

## Programm und Haushaltsrechnung

9. Das Programm und der Haushaltsplan der UPOV werden alle zwei Jahre auf Grundlage einer modifizierten Periodenrechnung erstellt. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der IPSAS enthält die Darstellung V zum Jahresabschluss eine Gegenüberstellung der veranschlagten und tatsächlichen Beträge für Einnahmen und Ausgaben. Eine Gegenüberstellung dieser Zahlen mit den anderen Hauptbestandteilen des Jahresabschlusses ist in Anmerkung 11 des Jahresabschlusses enthalten.

10. In dem vom Rat der UPOV gebilligten ursprünglichen Haushaltsplan für die Rechnungsperiode 2022-2023 wurden Einnahmen und Kosten von CHF 7,6 Millionen ausgewiesen. Dieser Betrag wurde zu je rund der Hälfte auf 2022 und 2023 verteilt. Dieser Haushalt wurde im Laufe der Rechnungsperiode nicht geändert. Das Gesamtergebnis für die Rechnungsperiode ist Abbildung 2 zu entnehmen. Insgesamt erzielte die UPOV einen Überschuss in ihrem Gesamthaushalt.

**Abbildung 2: 2022-2023 Haushaltsrechnung der UPOV (Tsd. CHF)**

	Haushaltsplan 2022-2023	2022 Zuweisung	Ergebnis	(Defizit)/ Überschuss
<b>Einnahmen</b>	7.635	3.817	3.804	(13)
<b>Personalkosten</b>	(5.319)	(2.659)	(2.300)	359
<b>Nichtpersonalkosten</b>	<u>(2.316)</u>	<u>(1.158)</u>	<u>(1.274)</u>	<u>(116)</u>
<b>Nettoergebnis</b>	Null	Null	230	230

11. Wie in der Darstellung V der UPOV dargelegt, bilden die Einnahmen aus Beitragsleistungen mit 93,8 % der Gesamteinnahmen weiterhin die größte Einnahmequelle im Haushaltsplan. Das mäßige Defizit bei den Haushaltseinnahmen ist auf die neuen Beitragsleistungen aus Ghana und St. Vincent und den Grenadinen zurückzuführen sowie auf höhere Gebühreneinnahmen aus UPOV PRISMA, die durch geringere PLUTO-Gebühren kompensiert wurden. Aufgrund eines Problems mit dem Mechanismus für die Rechnungsstellung wurden die Einnahmen von PLUTO im Jahr 2022 von 17 gebührenzahlenden Nutzern nicht verbucht, was einem Betrag von CHF 12.750 entspricht. Die UPOV teilte uns mit, dass dieses Problem im Jahr 2023 behoben werden wird.



**12.** Die Personalkosten beliefen sich auf CHF 2,3 Millionen und lagen damit 13,5 Prozent unter der Haushaltszuweisung für das Jahr 2022. Die niedrigeren Personalausgaben waren auf Einsparungen aufgrund einer freien Stelle sowie einer Verzögerung bei der Einstellung von Bediensteten auf Zeit bis zum zweiten Jahr der Rechnungsperiode zurückzuführen. Dies wurde durch die Überschreitung des Haushaltsplans für vertragliche Dienstleistungen zur Abdeckung der freien Stellen ausgeglichen. Außerdem fielen zusätzliche Kosten für virtuelle Tagungen und Seminare der UPOV an. Während die Nichtpersonalkosten den Haushaltsplan überstiegen, lag das Gesamtergebnis der Ausgaben innerhalb von 50 Prozent des vom Rat der UPOV gebilligten Zweijahreshaushalts. Weitere Einzelheiten zu den Differenzen sind dem UPOV-Ergebnisbericht 2022 zu entnehmen.

### Interne Kontrolle

**13.** Die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) stellt einen Großteil der Backoffice-Unterstützung für die UPOV zur Verfügung, und ihre Informatikabteilung (AIMS) betreut viele der wichtigsten administrativen Abteilungen, darunter Finanzen, Buchhaltung, Beschaffung, Personal und Lohnbuchhaltung. Die Arbeitsabläufe innerhalb von AIMS gewährleisten, dass Transaktionen und andere Aktivitäten ordnungsgemäß verarbeitet, genehmigt und überprüft werden. Insgesamt verfügt die WIPO über ein gesundes Kontrollumfeld.

**14.** Insgesamt hat unsere Prüfung keine wesentlichen Kontrollschwächen aufgezeigt oder eine spürbare Verschlechterung des Kontrollumfelds belegt. Uns wurden von der Verwaltung keine derartigen Probleme gemeldet oder in der Erklärung zur internen Kontrolle aufgezeigt.

## Leistungen für Bedienstete

**15.** Die WIPO/UPOV-Vereinbarung regelt die Verwaltungsbeziehungen zwischen den beiden Organisationen. In diesem Rahmen wendet die UPOV die Bestimmungen der Personalsatzung und der Personalordnung der WIPO sinngemäß an, einschließlich künftiger Änderungen, sofern der Rat der UPOV mit dem Generaldirektor der WIPO Ausnahmen und Ergänzungen jeder Art vereinbart. Diese Vorschriften und Regeln legen die Beschäftigungsbedingungen sowie die grundlegenden Rechte, Aufgaben und Pflichten der UPOV-Bediensteten fest. Danach erhalten die Bediensteten der UPOV die Gehälter und die damit verbundenen Zulagen sowie die Leistungen der sozialen Sicherheit, einschließlich des Zugangs zum Gemeinsamen Pensionsfonds der Vereinten Nationen und zur Krankenversicherung nach Beendigung des Dienstes, wie sie im Rahmen des Gemeinsamen Systems der Vereinten Nationen vorgesehen sind.

### Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

**16.** Die umfangreichsten Verbindlichkeiten der UPOV bleiben nach wie vor die Leistungen an Bedienstete. Wie in Anmerkung 5 des Jahresabschlusses dargelegt, handelt es sich dabei in erster Linie um die Krankenversicherung der Bediensteten nach der Pensionierung, ihre Rückführungsansprüche und die angesammelten Urlaubstage. Im Jahr 2022 ist die geschätzte Gesamtverbindlichkeit für diese Leistungen von

CHF 4,5 Millionen auf CHF 3,8 Millionen zurückgegangen. Gemäß den Entscheidungen des Rates der UPOV auf seiner dreiunddreißigsten außerordentlichen Tagung verfügt die UPOV über strategische Barmittel in Höhe von CHF 1,11 Millionen (2021: CHF 1,03 Millionen), die zur teilweisen Finanzierung bestimmter Teile dieser Verbindlichkeiten vorgesehen sind, sodass eine ungedeckte Verbindlichkeit von CHF 2,7 Millionen (2021: CHF 3,5 Millionen) verbleibt.

**17.** Die Verbindlichkeiten für die Krankenversicherung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses in Höhe von insgesamt CHF 3,5 Millionen werden von einem unabhängigen Versicherungsmathematiker anhand der zugrunde liegenden Daten und Annahmen berechnet. Sie spiegeln den Wert der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Personal und den Pensionären am 31. Dezember 2022 für die ihnen zugrunde liegenden, in der Zukunft erwarteten Ansprüche wider. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus Änderungen der versicherungsmathematischen Annahmen, einschließlich derjenigen, die sich auf medizinische Kosten beziehen. Im Rahmen der diesjährigen Bewertung hat der Versicherungsmathematiker die Art und Weise, wie die Bewertung die ASHI-Kosten der Mitglieder widerspiegelt, weiter verfeinert.

**18.** Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Verbindlichkeiten für diese Leistungen aufgrund von Änderungen des Diskontsatzes und der Inflationsannahmen in Zukunft wahrscheinlich erheblichen Schwankungen unterliegen werden. Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Verbindlichkeiten spiegeln die Annahmen zum 31. Dezember 2022 wider. Wir anerkennen im Weiteren, dass die UPOV derzeit die finanziellen Risiken der Kosten für medizinische Ansprüche durch ein Versicherungssystem abmildert. Letztendlich stellt die im Jahresabschluss ausgewiesene Verbindlichkeit jedoch die beste Schätzung der Gesamtverbindlichkeiten der UPOV in Bezug auf die Versorgungsansprüche der Versorgungsanwärter dar.

**19.** Die wichtigsten Faktoren, die sich auf die Bewertung der Verbindlichkeiten ausgewirkt haben, sind die versicherungsmathematischen Annahmen, welche die Verbindlichkeiten um CHF 872.000 verringerten (**Abbildung 3**). Diese umfassen:

- einen Verlust von CHF 396.000 aufgrund von Änderungen der **demografischen Annahmen**, darunter die Aktualisierung von Schätzungen der Personalfluktuationsrate, Mortalität, Behinderung, Pensionierung und altersbedingte Anpassung medizinischer Kosten. Der Verlust stand in erheblichem Zusammenhang mit Änderungen des Ansatzes zur Bewertung der erwarteten Kosten, wie unten beschrieben.
- einen Gewinn von CHF 1.265.000 aufgrund von Änderungen der **finanziellen Annahmen**, darunter die Aktualisierungen von Schätzungen der Diskontsätze, Inflationsraten und medizinischen Trends. Die Gewinne sind in erster Linie auf eine Erhöhung des Diskontsatzes von 0,5 Prozent auf 2,5 Prozent zurückzuführen, was die Gesamtverbindlichkeit erheblich reduziert. Dieser „Gewinn“ wurde teilweise durch höhere Inflationsraten im Gesundheitswesen ausgeglichen.

- einen Gewinn von CHF 3.000 aufgrund von Änderungen der **Erfahrungswerte**, darunter Anpassungen, die aufgrund der Differenz zwischen Annahmen und tatsächlichen Ergebnissen erforderlich waren.

**Abbildung 3: Entwicklung der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung der ASHI (Tsd. CHF)**

	2022	2021
Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen 1. Januar	4.085	3.034
Zinskosten	20	9
Derzeitige Dienstzeitkosten	287	336
Gezahlter Beitrag	-39	-37
Änderungen der versicherungsmathematischen Annahmen:	-872	743
<b>Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen 31. Dezember</b>	<b>3.481</b>	<b>4.085</b>

Quelle: Jahresabschluss der UPOV

**20.** Im Jahr 2021 analysierte der Versicherungsmathematiker der UPOV die Schadensansprüche des Plananbieters aus dem Zeitraum 2017-2020, um ein Profil der erwarteten Schadenfallkosten in verschiedenen Altersgruppen zu erstellen. Wir stimmten zu, dass dieser Ansatz, der sich auf einen Vierjahreszeitraum aktueller Schadenfalldaten stützt, gültig und eine angemessene Grundlage für die Bewertung künftiger Schadenfallkosten ist. Im Jahr 2022 hat die UPOV diese Annahmen um 9,2 Prozent erhöht, was den durchschnittlichen Anstieg der Pro-Kopf-Schadenfallkosten zwischen 2021 und 2022 wiedergibt.

**21.** Wir haben dies mit der Begründung beanstandet, dass die Methodik keinen Versuch unternimmt, die Entwicklung der Schadenfallkosten von Jahr zu Jahr zu verstehen, z. B. um festzustellen, ob ein Teil des Anstiegs auf eine kleine Anzahl von Personen mit „hohen Kosten“ zurückzuführen sein könnte. Obwohl wir der Meinung sind, dass der Ansatz vereinfacht ist und zu volatileren Ergebnissen als andere Ansätze führen könnte, ist er akzeptabel und wir haben vorgeschlagen, dass die Geschäftsleitung eine einheitliche Richtlinie für die Festlegung dieser Annahme für zukünftige Jahre einführt.

**Künftige Auswirkungen der Verbindlichkeiten**

**22.** Der Wert der Verbindlichkeiten der UPOV verändert sich im Lauf der Zeit aufgrund der Entwicklung demografischer und anderer wirtschaftlicher Faktoren. Im Rahmen der jährlichen Bewertung durch den Sachverständigen des Verbandes erhält die UPOV eine Prognose für den Wert der Verbindlichkeiten in den folgenden vier Jahren, wobei davon ausgegangen wird, dass die derzeitigen Annahmen unverändert bleiben. Aus der Prognose geht hervor, dass die Auswirkungen der derzeitigen Annahmen auf die Verbindlichkeiten zu einem Anstieg auf CHF 4,0 Millionen zum 31. Dezember 2026 führen werden - ein Anstieg von 7,4 Prozent.

**23.** Diese Prognose stellt eine nützliche Information für die Verbandsmitglieder dar, da sie einen Einblick in die künftigen Verbindlichkeiten gibt, die sich aus den vom Rat der UPOV gebilligten derzeitigen Bedingungen ergeben. Sie wird in der Finanzanalyse dargelegt, die dem Jahresabschluss beigefügt ist.

**24.** In unserem Bericht im Jahr 2020 empfahlen wir der UPOV, sich mit ihren Mitgliedern über die Kosten und Vorteile der weiteren Angleichung an sämtliche Bestimmungen der Personalsatzung und der Personalordnung der WIPO und die damit verbundenen Ansprüche nach dem gemeinsamen System der Vereinten Nationen zu beraten, um sicherzustellen, dass sie den bestmöglichen Nutzen für die UPOV bietet. Die UPOV ist keine Einrichtung des UN-Systems, und die Beschäftigungsbedingungen können vollständig von ihren Mitgliedern festgelegt werden.

**25.** Das Sekretariat hat bestätigt, dass es ein Dokument ausarbeiten wird, das unsere frühere Empfehlung aufgreift und auf der Tagung des Beratenden Ausschusses im Oktober 2023 geprüft werden soll. Wir werden dieses Dokument und die anschließende Prüfung durch den Ausschuss bei unserer Rechnungsprüfung im Jahr 2023 überprüfen.

### **Gemeinsame Pensionskasse des UN-Personals**

**26.** Die Bediensteten der UPOV beteiligen sich an der gemeinsamen Pensionskasse des Personals der Vereinten Nationen (UNJSPF). Da das Pensionssystem jedoch nicht in der Lage ist, eine zuverlässige Schätzung des von jeder der teilnehmenden Organisationen getragenen Risikos vorzunehmen, erscheinen im Jahresabschluss der UPOV keine versicherungsmathematischen Verbindlichkeiten für das Pensionssystem.

**27.** Die Merkmale des UN-Rentensystems sind in Anmerkung 5 des Jahresabschlusses erläutert, und diese Angaben sind für viele teilnehmende Organisationen einheitlich. Zum letzten versicherungsmathematischen Datum, dem 31. Dezember 2021, ist die UNJSPF zu dem Schluss gekommen, dass keine Ausgleichszahlungen gemäß Artikel 26 der Satzung des Fonds zu leisten sind. Sollte sich diese Situation in Zukunft ändern, müsste die UPOV Ausgleichszahlungen leisten. Diese Situation stellt für die UPOV ein potenzielles künftiges Finanzrisiko dar, das weiterhin beobachtet werden muss.

## **Sonstige Angelegenheiten für den Rat**

**28.** Der Generalsekretär hat keine Betrugsfälle oder Billigkeitszahlungen für 2022 gemeldet. Wir haben bei unserer Prüfung keine Betrugsfälle festgestellt, und es sind uns bei unserer Prüfung auch keine Fälle bekannt worden.

## **Vorjahresempfehlungen**

**29.** Zum Zeitpunkt unseres letzten Berichts im Juli 2022 gab es eine frühere Empfehlung zur Verwaltung der ASHI-Verbindlichkeiten. **Anhang 1** enthält einen ausführlichen Kommentar zum Stand der früheren Empfehlungen.

## Danksagung

30. Wir danken dem Generalsekretär und seinen Mitarbeitern, die uns die Rechnungsprüfung in dieser überaus schwierigen Zeit erleichtert haben.

*Original unterzeichnet*

**Gareth Davies**

**Rechnungshofpräsident, Vereinigtes Königreich – Externer Rechnungsprüfer**

**3. Juli 2023**

# Anhang 1

## Stand der Umsetzung der Vorjahresempfehlungen

Empfehlung (Verweis)	Zusammenfassung der Empfehlung	Stellungnahme der Verwaltung zur Umsetzung Stand: <b>November 2022</b>	Stellungnahme des externen Rechnungsprüfers	Stand
2020 R#2	Die UPOV berät sich regelmäßig mit ihren Mitgliedern über die Kosten und Vorteile einer weiteren Angleichung an sämtliche Bestimmungen der Personalsatzung und der Personalordnung der WIPO und die damit verbundenen Ansprüche nach dem gemeinsamen System der Vereinten Nationen, um sicherzustellen, dass sie den bestmöglichen Nutzen für den Verband bietet.	Es wird ein Dokument ausgearbeitet, das der Beratende Ausschuss auf seiner einhundertersten Tagung am 26. Oktober 2023 prüfen wird, um R#2 2020 zu behandeln.	Unserer Ansicht nach ist es für die UPOV-Mitglieder wichtig, aktiv zu prüfen, ob die Kostenvorteile einer weiteren Angleichung an sämtliche Bestimmungen der Personalsatzung und der Personalordnung der WIPO und die damit verbundenen Ansprüche nach dem gemeinsamen System der Vereinten Nationen gegeben sind. Wir werden die Ergebnisse der einhundertersten Tagung des Beratenden Ausschusses überprüfen.	In Arbeit.

## **BERICHT DES UNABHÄNGIGEN RECHNUNGSPRÜFERS AN DEN RAT DES INTERNATIONALEN VERBANDS ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**

### **Prüfungsvermerk zum Jahresabschluss**

Ich habe den Jahresabschluss des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft, der die Darstellung der Finanzlage, die Darstellung der Erfolgsrechnung, die Darstellung der Entwicklungen des Nettovermögens, die Darstellung der Kapitalflussrechnung, die Darstellung der Gegenüberstellung von im Haushalt veranschlagten und tatsächlichen Beträgen sowie die dazugehörigen Anmerkungen einschließlich der wichtigsten Rechnungslegungsverfahren umfasst.

Meiner Auffassung nach vermittelt der beiliegende Jahresabschluss in allen wesentlichen Aspekten ein wahrheitsgetreues Abbild der Finanzlage des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zum 31. Dezember 2022 sowie auch des Überschusses und der Kapitalflussrechnung für das abgeschlossene Rechnungsjahr gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor.

### **Prüfungsvermerk zur Regelmäßigkeit**

Meiner Auffassung nach wurden die Einnahmen und Ausgaben in allen wesentlichen Aspekten für die vom Rat des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen beabsichtigten Zwecke verwendet, und die Finanztransaktionen entsprechen der Finanzordnung des Verbands.

### **Grundlage für Prüfungsvermerke**

Ich habe meine Prüfung gemäß den internationalen Buchprüfungsstandards (ISA) und der Finanzordnung des Verbands durchgeführt. Meine Prüfung der Ordnungsmäßigkeit wurde gemäß den Grundsätzen dieser internationalen Buchprüfungsstandards durchgeführt. Meine Verantwortung gemäß diesen Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ dieses Berichts ausführlicher beschrieben.

Ich bin gemäß den berufsethischen Regeln, die für meine Prüfung von Jahresabschlüssen im Vereinigten Königreich maßgeblich sind, insbesondere die ethischen Standards 2019 des Financial Reporting Council, wie sie auf börsenkotierte Unternehmen anwendbar sind, unabhängig vom Internationalen Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen. Meine Mitarbeiter und ich sind unseren weiteren berufsethischen Verpflichtungen gemäß diesen Anforderungen nachgekommen. Ich bin der Ansicht, dass die von mir erhaltenen Prüfungsnachweise als Grundlage für meinen Prüfungsvermerk ausreichend und angemessen sind.

### **Sonstige Informationen**

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen in der Einführung enthaltene Informationen, die Ergebnisse für das am 31. Dezember 2022 abgelaufene Rechnungsjahr und die Erklärung bezüglich interner Kontrolle für 2022.

Mein Prüfungsvermerk zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und ich gebe diesbezüglich keinerlei wie auch immer geartete Zuverlässigkeitserklärung ab. Im Zusammenhang mit meiner Prüfung des Jahresabschlusses obliegt es meiner Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu prüfen, ob Unstimmigkeiten gegenüber dem Jahresabschluss oder meinen bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen bestehen, oder ob die sonstigen Informationen anderweitig als wesentlich falsch erscheinen. Sollte ich aufgrund der von mir durchgeführten Arbeit zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Fehldarstellung in diesen sonstigen Informationen vorhanden ist, bin ich verpflichtet, diese Tatsache zu melden. In dieser Hinsicht habe ich nichts zu berichten.

### **Verantwortung der Verwaltung und der mit der Durchführung des Jahresabschlusses beauftragten Personen**

Die Verwaltung ist für die Erstellung und die wahrheitsgetreue Darstellung des Jahresabschlusses gemäß den Internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS) sowie auch für die interne Kontrolle verantwortlich, die die Verwaltung für notwendig erachtet, um die Erstellung des Jahresabschlusses ohne wesentliche Fehldarstellungen, sei es aufgrund von Betrug oder von Fehlern, zu ermöglichen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zur Fortführung seiner Verbandstätigkeiten zu bewerten und gegebenenfalls Fragen im Hinblick auf die Fortführung der Verbandstätigkeiten offenzulegen und den Buchführungsgrundsatz der Betriebsfortführung anzuwenden, außer die Verwaltung hat entweder die Absicht, den Internationalen Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen aufzulösen

oder dessen Tätigkeiten einzustellen, oder ihr bietet sich keine andere realistische Lösung, als so zu handeln.

Die mit der Durchführung betrauten Personen sind für die Überwachung der Finanzberichtserstattung des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen verantwortlich.

### **Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Mein Ziel ist es, eine hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Fehldarstellungen, sei es aufgrund von Betrug oder von Fehlern, enthält, und eine Bescheinigung, die meinen Prüfungsvermerk enthält, zu liefern. Die hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Sicherheitsstandard, ist jedoch keine Garantie dafür, dass wesentliche Fehldarstellungen, falls vorhanden, im Rahmen einer gemäß den ISA-Standards durchgeführten Prüfung auch immer entdeckt werden. Fehldarstellungen können aus Betrug oder Fehlern resultieren und werden als wesentlich betrachtet, wenn aus gutem Grunde davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen, die Nutzer auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses treffen, haben könnten.

Im Rahmen einer Rechnungsprüfung gemäß den ISA arbeite ich während der gesamten Prüfung mit professionellem Urteil und professioneller Skepsis. Ebenso:

- benenne und bewerte ich die Risiken schwerwiegender Fehldarstellungen im Jahresabschluss, sei es aufgrund von Betrug oder von Fehlern, konzipiere und implementiere ich Prüfungsverfahren im Hinblick auf diese Risiken und trage Prüfnachweise zusammen, die für die Bildung meiner Meinung ausreichend und angemessen sind. Die Gefahr, dass eine auf Betrug zurückgehende schwerwiegende Fehldarstellung nicht erkannt wird, ist größer als bei einer fehlerbedingten Fehldarstellung, da Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, Falschaussagen oder die Umgehung der internen Kontrolle implizieren kann.
- eigne ich mir ein Verständnis der für die Prüfung maßgeblichen internen Kontrolle an, um dementsprechend angemessene Prüfungsverfahren zu entwickeln, und nicht um eine Meinung zur Wirksamkeit der internen Kontrolle des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zu äußern.
- beurteile ich die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und die Verhältnismäßigkeit der von der Verwaltung vorgenommenen buchhalterischen Schätzungen und die von ihr gelieferten Informationen und Angaben.
- ziehe ich Schlüsse im Hinblick darauf, ob der Internationale Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen den Buchführungsgrundsatz der Betriebsfortführung in angemessener Weise berücksichtigt hat, und prüfe anhand der erhaltenen Belege, ob möglicherweise bedeutende Unsicherheit in Verbindung mit Vorkommnissen oder Situationen besteht, die schwerwiegende Zweifel an der Fähigkeit des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen, seine Tätigkeiten fortzuführen, aufkommen lassen könnten. Komme ich zu dem Schluss, dass bedeutende Unsicherheit besteht, so muss ich in meinem Bericht auf die im Rechnungsabschluss enthaltenen Informationen bezüglich dieser Unsicherheit aufmerksam machen oder, falls diese Informationen nicht geeignet sind, einen anderen Prüfungsvermerk abgeben. Meine Schlussfolgerungen basieren auf den am Datum der Erstellung dieses Berichts erhaltenen Belegen. Künftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass der Internationale Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen seinen Betrieb einstellen muss; und
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, die Form und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Informationen, und beurteile ich, ob im Jahresabschluss die zugrundeliegenden Vorgänge und Ereignisse so dargelegt sind, dass ein wahrheitsgetreues Bild entsteht.

Außerdem bin ich verpflichtet, Nachweise zu erbringen, die hinreichende Gewähr dafür bieten, dass die in der Jahresrechnung ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben für die vom UPOV-Rat beabsichtigten Zwecke verwendet worden sind, und die Finanztransaktionen der für sie geltenden Finanzordnung entsprechen.

Ich kommuniziere mit den mit der Durchführung betrauten Personen unter anderem im Hinblick auf den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung und wichtige Prüfungsergebnisse, darunter auch alle bedeutsamen Defizite des internen Kontrollsystems, die ich im Verlauf meiner Prüfung erkenne.



**Bericht**

Ich habe ebenfalls einen ausführlichen Rechnungsprüfungsbericht zu den Ergebnissen meiner Prüfung erstellt.

*Original unterzeichnet*

**Gareth Davies**  
**Direktor Audit – International Rechnungshofpräsident**  
National Audit Office  
157-197 Buckingham Palace Road  
Victoria  
London. SW1W 9SP  
Vereinigtes Königreich  
**Datum: 3. Juli 2023**

[Ende der Anlage und des Dokuments]